

L03277 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 2. 4. 1898

,Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien
IX. Frankgaße 1

Nach diesem Regen ist wol nicht mehr viel zu sagen. Doch wenn es morgen nicht
5 sehr schön wird, komme ich gegen 3 zu Ihnen, und wir verabreden das Nähere.
Herzlichst

Salten

Frankenstein fährt event. mit.

- ↗ Versand durch Felix Salten am 2. 4. 1898 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 2. 4. 1898 in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Postkarte, 238 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »1/1 Wien 1, 2. 4. 98, 7–8 V«. Stempel: »Wien 9/3 72, 2. 4. 98,
Bestellt«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »100«
- ⌚ morgen] Im *Tagebuch* notierte Schnitzler für den 3.4.1898: »Vorm. Bic. Prater.«
Womöglich wurde er von Salten und Clemens von Franckenstein begleitet?

Index der erwähnten Entitäten

FRANCKENSTEIN, CLEMENS VON (14. 7. 1875 Wiesentheid – 19. 8. 1942 Hechendorf am Pilsensee),
Theaterleiter, Komponist, Dirigent, 1, 1^K

I., Innere Stadt, Verwaltungsgebiet, 1^K
IX., Alsergrund, Verwaltungsgebiet, 1^K

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur, 1^K*

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner – Tagebuch, 1^K*

Wien

II., Leopoldstadt

Prater, Park, 1

IX., Alsergrund

Frankgasse 1, Wohngebäude, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 2. 4. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03277.html> (Stand 15. Februar 2026)